

SUZAN KÖCHER

Moon Bordeaux

Format: CD

Label: Unique

Webseite

Wertung:



Bereits mit der 4-Song-EP „Blood Red Wine“ vom vergangenen Frühjahr hat die Solinger Singer/Songwriterin Suzan Köcher eine mehr als gute Figur gemacht. Nun liegt endlich das erste „richtige“ Album im Player, auf dem sie ihren Kurs unbeirrt fortsetzt und mit herrlich melancholischen Songs zwischen Folk, Pop-Psychedelia, Chanson und Beat ein stimmungsvolles, herbstliches Flair schafft.

Köcher spielt dazu Akustikgitarre, Piano, Harmonium. Ihr wichtigster Sidekick ist wie auch schon bei der EP der BLACKBERRIES-Musiker Julian Müller, der neben Gitarren- und Bassbegleitung auch exotische Instrumente wie Harpsichord, Mellotron in den Mix bringt, zudem bei fast allen Songs an den Drums sitzt und letzten Endes auch für die komplette Produktion verantwortlich zeichnet.

Das Songwriting ist bei allen zwölf Tracks auf konsistent hohem Niveau, die meisten der Songs sind Köcher/Müller-Kooperationen, drei Songs schrieb Suzan allein, und „Lighthouse keeper“ zusammen mit Michael Cummins von PALACE FEVER.

Suzans unaufgeregter, aber stets einlullender Gesang trägt unglaublich viel zur entspannten und grundharmonischen Stimmung des Albums bei, große Stimmen wie die frühe (Prä-V.U.-)Nico oder auch britische Folkerinnen wie Marianne Faithful oder Sandy Denny liegen als Vergleich nahe.

Suzan Köcher liefert mit dem gelungenen Einstand ein grundsolides Debütalbum, bei dem einfach alles stimmt, und das mit Langzeitwirkung seinen Charme entfalten wird.

Gereon Helmer

zurückArchiv

Verwandte Links

Reviews

- **SUZAN KÖCHER - Blood Red Wine**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #133** (August/September 2017) und Gereon Helmer